

STADTVERWALTUNG APOLDA

Der Bürgermeister

Pressemitteilung
01-02/2013



Ehrenmal in der Bahnhofstraße gesperrt

Die Treppenanlage zum Ehrenmal für die Opfer des Faschismus (OdF) in der Apoldaer Bahnhofstraße wurde mit Bauzäunen gesperrt.

Vom Kunsthaus Apolda Avantgarde gelangt man jetzt über einen ein Meter breiten Weg zum oberen Plateau des Ehrenmals.

Die Maßnahme wurde notwendig, da die Verkehrssicherheit für die Besucher der Gedenkstätte über die Treppenanlage nicht mehr gewährleistet werden kann. Dies trifft vor allem bei Schnee, Eisbildung und Regen zu.

Der vorhandene Plattenbelag auf den Treppenplateaus hat sich erheblich gesenkt, der Unterbau ist in bestimmten Bereichen ausgewaschen bzw. unterspült. Es sind Senkungen der Treppenstufen zu verzeichnen, so dass sich Spalten zwischen den Stufen auftun bzw. sich die Neigung verändert hat.

Die größeren „Löcher“ auf dem oberen Plateau wurden mit Füllmaterial verschlossen. Ein Schild weist darauf hin, dass „Das Betreten auf eigene Gefahr“ erfolgt.

Apolda, 7. Februar 2013

gez. i. V. Volker Heerdegen
Hauptamtlicher Beigeordneter